

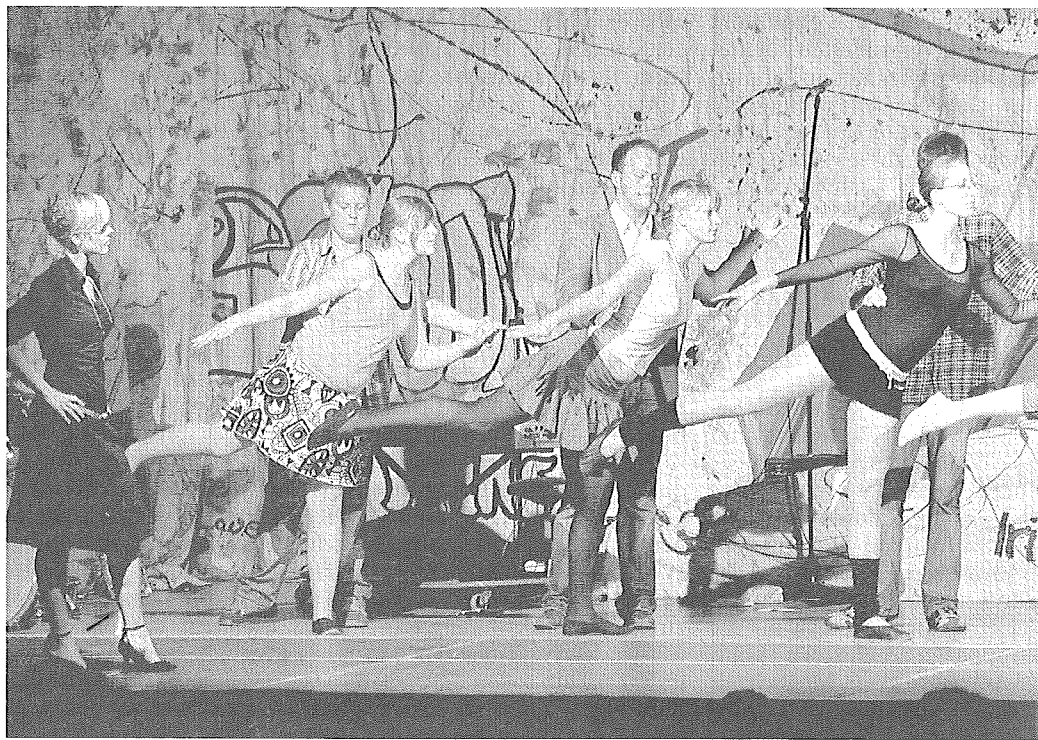
„Fame“ – ein tolles Spektakel

Rietberger Realschüler beendeten ihre ersten Musical-Wochen

■ Rietberg (pkb). Es war der würdige Abschluss zweier gelungener Wochen. Mit den drei Aufführungen von „Fame“ setzte die Realschule Rietberg einen krönenden Schlusspunkt unter ihre Premiere. Die ersten Musical-Wochen der Bildungseinrichtung beinhalteten ungewöhnliche Projekte, über die Stadtgrenzen hinausgehende Kooperationen und ein enormes Maß an Engagement der gesamten Realschulfamilie.

Der schönste Lohn war der riesige Zuschauerzuspruch am vergangenen Wochenende. Wie gut, dass die Fame-Inszenierungen gleich dreimal angesetzt waren, denn am zweiten Abend musste mehr als 60 Interessenten wieder nach Hause fahren, ohne die Aufführung gesehen zu haben. Die Aula war schlichtweg überfüllt, mehr ging nicht. Und auch am Samstagabend, obwohl dafür eigens der Zuschauerraum noch mal vergrößert worden war, drängten sich hunderte in den engen Stuhlreihen, um sich die gigantische Inszenierung nicht entgehen zu lassen.

Tanz, Gesang, Live-Klänge einer eigens formierten Band, ein grandioses Bühnenbild und dazu ungewöhnliche Partner bildeten den Hintergrund einer weiteren gelungenen Präsentation. Für Fame arbeiteten die Musical-AG der Realschule, der Jugendchor der Kirchengemeinde St. Jakobus Mastholte und das neue Musical-Orchester Hand in Hand. Heraus kam ein tolles Spektakel, das fast ver-



Überaus erfolgreich: Das Interesse der Musical-Begeisterten in Rietberg an der Inszenierung der Realschule war riesig.

FOTO: BLÖB

gessen ließ, dass es sich bei den Agierenden um Schüler handelte, die teilweise erstmals überhaupt auf einer Bühne standen.

Der Mut zum Soloauftritt, den schon die anderen Aufführungen während der 14 Musical-Tage gekennzeichnet hatte, setzte sich auch in den Schülern dieser Inszenierung fort. Unterstützt wurden die jetzigen Realschüler von den Ex, sprich von jenen, die ihren Abschluss längst erfolgreich hinter sich gebracht haben, sich aber dennoch

als Mitglied der großen RS-Familie verstehen. So waren es an die 100 Ausführenden, die für die Umsetzung von Fame, weltweit erfolgreich als Film und als TV-Serie, auf eine Schulaulabühne verantwortlich zeichneten.

Jemanden aus der Menge der ausnahmslos engagierten Akteure herauszustellen, es wäre unfair angesichts der Verschiedenartigkeit der Darstellungsformen. Richtig gut waren sie alle. Die ersten Musical-Wochen der Rietberger Schule waren ein vol-

ler Erfolg in allen Belangen. Die Schule gewann mit ihnen einen noch weitergehenden guten Ruf in Sachen Musikerziehung als sie ihn sowieso schon genießt.

Und schon jetzt stehen die jüngeren Schüler Schlange, um in der Zukunft ebenfalls an solch außergewöhnlichen Jahresprogrammen dabei sein zu können. Man darf gespannt sein, was sich die große Musikschar der Realschule für die kommenden Schuljahre noch so alles einfällen lassen wird.